

Es ist ein Loch in der Kamera

Aus einigen Stücken Folie, Schuhkartons, schwarzer Farbe und schwarzem Stoff entstanden in der Projektwoche einige Lochkameras. Teilweise waren diese zwar vergleichbar mit Streithelmen aus dem 15. Jahrhundert, funktionieren aber sehr gut. Typischerweise ist das „aufgenommene“ Bild verkehrt herum und stellt deshalb eine gewisse Herausforderung dar, mit diesem Gerät vor den Augen durch die Gegend zu laufen. Dennoch schien es sämtlichen Teilnehmern viel Spaß zu machen, Kartonstücken auszuschneiden, die Kartons innen mit schwarzer Farbe zu besprühen, mit einer matten Folie auszustatten und das „Objektiv“ (bestehend aus einem Stück Alufolie mit Loch) zu basteln.

